



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
8. Sitzung des Werkausschusses EBL

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.06.2019
Sitzungsbeginn:	16:35 Uhr
Sitzungsende:	17:36 Uhr
Sitzungsort:	Kantine Entsorgungsbetriebe Lübeck, Malmöstraße 22, Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Aneta Wolter- CDU	Vertretung für: Herrn Dr. Burkhard Eymer
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Dr. Carsten Grohmann- CDU	
Frank Heidemann- Die Unabhängigen	Vertretung für: Herrn Wolfgang Neskovic
Dr. Marek Lengen- SPD	
Hans-Jürgen Martens- Die Linke	Vertretung für: Frau Katjana Zunft
Sascha Wienck- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau 2. Stellvert. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff
Frank Zahn- SPD	
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Tim Alexander Reclam- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Dr. Michaela Blunk- FDP	
Rüdiger Hinrichs- FREIE WÄHLER & GAL	
Klaus Lange- SPD	Vertretung für: Frau Inge Hennig
Sonja Lengen- SPD	Vertretung für: Herrn Harald Quirder
Bernd Lutzkat- CDU	Vertretung für: Herrn Dirk Freitag
Dirk Zitzer- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau Phyllis Nahrstedt
Klaus Hinrich Rohlf- CDU	
Verwaltung	
Carsten Bentfeldt-	PR EBL
Sven Bögner-	EBL
Senator Ludger Hinsen- FB3 -	FBL FB 3
Dr. Olga Koop- FBC FB 3	FBC FB 3
Matthias Pommer- PR EBL	PR + SBV SRL
Manfred Rehberg- 3.700 - EBL	EBL Spartenleiter Straßenreinigung, GF EZL GmbH

Cornelia Tews-	EBL
Enno Thyen-	EBL Spartenleiter Stadtentwässerung
Dr. Jan-Dirk, Verwey- 3.700 EBL	Direktor EBL
Erhard Wilcken-	GF WA EBL
Protokollführung	
Undine Wetter-	EBL
Gäste	
Silke Hagemeyer- FREIE WÄHLER & GAL	Freie Wähler & GAL
Beiratsmitglieder	
Helmut Franzke- Seniorenbeirat	nur öffentl. Teil
Klaus Görtz- Seniorenbeirat	nur öffentl. Teil
Entschuldigte Mitglieder	
Vorsitz	
Dr. Burkhart Eymer- CDU	- entschuldigt -
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
2. Stellvert. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -
Wolfgang Neskovic- Die Unabhängigen	- entschuldigt -
Katjana Zunft- Die Linke	- entschuldigt -
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Dirk Freitag- CDU	- entschuldigt -
Inge Hennig- SPD	- entschuldigt -
Phyllis Nahrstedt- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -
Harald Quirder- SPD	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3.	Feststellung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.05.2019
4.	Mitteilungen
4.1.	Mitteilungen der Fachbereichsleitung
4.2.	Mitteilungen der Werkleitung
4.2.1.	Imagefilm EBL
5.	Vorlagen
6.	Berichte
7.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
8.	Anträge von Ausschussmitgliedern
9.	Verschiedenes
15.	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Herr Wilcken als Geschäftsführer des Werkausschusses begrüßt die Ausschussmitglieder und weist darauf hin, dass sich Herr Dr. Eymmer für die heutige Sitzung entschuldigt hat. Die Stellvertretung wird von Frau Wolter übernommen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet die stellvertretende Vorsitzende durch Handschlag Herrn Bernd Lutzkat nach § 46 Abs. 6 GO Schl.-H. auf die gewissenhafte Erfüllung der Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

Die stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie bedankt sich für die interessante Führung über das Betriebsgelände der EBL bei Herrn Dr. Verwey und den EBL-Mitarbeitern.

zu 2 Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung unter Zuordnung der als vertraulich zu behandelnden Tagesordnungspunkte für den nichtöffentlichen Teil.

zu 3 Feststellung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.05.2019

Der Ausschuss stellt die Niederschrift Nr. 7 vom 09.05.2019 (öffentlicher Teil) durch einstimmigen Beschluss fest.

zu 4 Mitteilungen

zu 4.1 Mitteilungen der Fachbereichsleitung

Herr Senator Hinsens weist auf einen Presseartikel hin, wo die Stadtpräsidentin offiziell zu einer Einwohnerversammlung am 24.06.2019 ins Rathaus eingeladen habe. Schwerpunkt seien Umweltthemen. Hier freut er sich über die besonders gute Aufstellung der EBL, die inzwischen energiemäßig völlig autark agieren und auch mit einem Stand vor Ort präsent sein werden, um u. a. die erzielten Erfolge aufzeigen zu können und Empfehlungen zu geben. Hierzu berichtet Herr Dr. Verwey weiter. Besonders betont Herr Senator Hinsens in diesem Zusammenhang die erfolgreiche Personalgewinnung bei den EBL. Junge Menschen würden immer mehr Wert darauf legen, in umweltbewussten Unternehmen zu arbeiten, die hier federführend seien – und dies könne man auf jeden Fall von den EBL behaupten. Herr

Senator Hinsen wünscht sich eine rege Teilnahme seitens der Ausschussmitglieder, auch um den eigenen Erfolg präsentieren zu können.

Die stellvertretende Vorsitzende ruft alle auf, an der Einwohnerversammlung so zahlreich wie möglich teilzunehmen und hier die Präsenz zu unterstützen für ein positives Image.

zu 4.2 Mitteilungen der Werkleitung

Herr Dr. Verwey knüpft an die Worte des Senators an. Die EBL bereite sich intensiv auf die Einwohnerversammlung vor und werden mit einem Stand präsent sein. Die Bereiche Umweltschutz, Klimaschutz und Gewässerschutz seien unsere „DNA“ – die Satzung habe die Bürgerschaft seinerzeit erstellt. Dies sei leider noch nicht immer so präsent. Deshalb sei generell die Kommunikation nach außen und über verschiedene Kanäle enorm wichtig, gerade heutzutage, wo das Thema Umwelt immer sensibler und präsenter wird.

zu 4.2.1 Imagefilm EBL

Herr Dr. Verwey stellt den Imagefilm vor und lobt die Umsetzung dieser hochkomplexen Aufgaben aus den eigenen Reihen durch Mitarbeiter der EBL mit Federführung der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Kommunikation der Zukunft werde hauptsächlich über Bilder gelebt. Die EBL wolle perspektivisch auf dem Laufenden sein und mehr Videos/Filme in verschiedene Kanäle zu unterschiedlichen EBL-Themen teilen.

Am 26.6. ist der Tag der Daseinsvorsorge. Ein netter Anlass, den Imagefilm auf Facebook zu teilen, ergänzt Frau Tews.

Glückwunsch zum Film von Herrn Zahn und den anderen Ausschussmitgliedern.

Herr Dr. Verwey erläutert darüber hinaus das Müllgebührenranking von Haus & Grund, die das 2. Mal einen Vergleich aller deutschen Großstädte im Hinblick auf die niedrigsten Müllgebühren herausgegeben haben. Dies sei definitiv nicht einfach, die Dienstleistungen gleichzeitig zu bewerten, wie z. B. Voll- und Teilservice, freie Sperrmüllmenge, 14-tägliche Abfuhr oder die Strukturelemente einer Gebühr, die hier keine Berücksichtigung finden. Deshalb sei dieses Ranking nicht zu hoch zu bewerten. Dennoch könne er stolz berichten, dass Lübeck von insgesamt 100 Städten auf Platz 16 gelistet sei. 2016 war Lübeck auf Platz 33. Bundesweit sei Lübeck von 58 verglichenen Städten mit 14-tägigem Vollservice sogar auf Platz 9. Herr Dr. Verwey freut sich besonders über die gute Entwicklung.

Herr Rohlf fragt nach dem ersten Platz. Der Top Favorit sei Flensburg. Der Entsorger sei eine Anstalt des öffentlichen Rechts, die schneller und unternehmerischer agieren könne, was neben anderen Faktoren den Vergleich positiv beeinflusse, so Herr Dr. Verwey.

zu 5 Vorlagen

Keine.

zu 6 Berichte

Keine.

zu 7 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Keine.

zu 8 Anträge von Ausschussmitgliedern

Keine.

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 Gelbe Säcke/Tonnen

Herr Rohlf möchte wissen, ob ausschließlich zertifizierte Kunststofftüten in die Biotonne dürfen. Herr Rehberg verneint, auch die zertifizierten Tüten gehören nicht in die Biotonne, da sie in unserer Anlage nicht kompostierbar seien. In Bezug auf den Newsletter halten Herr Senator Hinsen und Herr Zahn diesen Hinweis für wichtig.

Herr Dr. Lengen fragt nach Neuigkeiten bezüglich des Einsatzes von gelben Säcken bzw. gelben Tonnen. Herr Dr. Verwey verweist auf die Grundsatzfestlegung auf Tonnen, die im neuen Zyklus effizient umgestellt werden soll; dies sei jedoch auch abhängig von den Verhandlungen mit DSD (Duales System Deutschland).

Die Frage von Herrn Franzke zu den gelben Säcken beantwortet Herr Dr. Verwey.

zu 9.2 Wirtschaftsplan 2020

Herr Senator Hinsen möchte der guten Ordnung halber darauf aufmerksam machen, dass die Haushaltsberatung der Hansestadt Lübeck in 2 Etappen aufgeteilt sei. Somit werde die nächste Sitzung des Werkausschusses am 12.09.2019 die Haushaltssitzung der EBL sein, um den Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 verabschieden und der Bürgerschaft empfehlen zu können.

Herr Dr. Verwey bemerkt, dass es in diesem Jahr aufgrund der Ferien relativ wenig WA-Termine gebe. Es sei jedoch geplant, im Oktober 2019 eine zusätzliche Sitzung aufgrund von Vergabevorlagen durchzuführen, voraussichtlich am 17.10.2019. Der genaue Oktobertermin wird in der Septembersitzung bekannt gegeben.

zu 9.3 Fragen zur Nichtöffentlichkeit

Herr Franzke möchte wissen, wer entscheidet über die Öffentlich- und Nichtöffentlichkeit der einzelnen Tagesordnungspunkte. In diesem Zusammenhang verweist Herr Senator Hinzen auf die Gemeindeordnung, wonach dies abgestimmt und geregelt sei. Fast alle Vergaben werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt, weil es um schützenswerte Details der einzelnen Unternehmen gehe. Herr Dr. Verwey ergänzt, dass es z. B. zu TOP 11.2.1 in der heutigen Sitzung um Informationen zur aktuellen Marktlage sowie Konditionen gehe, was absolut schützenswert sei.

Die stellvertretende Vorsitzende erklärt nach Prüfung der Tagesordnung, dass im nichtöffentlichen Teil keine seniorenrelevanten Angelegenheiten anfallen. Die Vertreter des Seniorenbeirates verlassen die Sitzung.

Der Vorsitzende stellt um 17:05 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

zu 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die stellvertretende Vorsitzende erklärt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung 3 Beschlüsse in Vergabeangelegenheiten gefasst und 2 Berichte zur Kenntnis genommen worden seien und schließt die Sitzung um 17:36 Uhr.

Lübeck, den 24. September 2019

Dr. Burkhard Eymer
Vorsitzende/r

Undine Wetter
Protokollführung